

Hungersteine und Untiefen der Elbe

ID	Elbe-km	Bezeichnung	Art	Material	Inskrift	Bemerkungen	Flussseite	Land	Bundesland	Landkreis
01	–	Tichlowitzer Hungerstein	Hungerstein		Jahreszahl: 1666 (römisch: MDCLXVI)		rechts	Tschechische Republik	–	Ústecký kraj (dt.: Aussiger Region)
02	–	Tetschner Schlossfelsen	Felsgestein	Sandstein			rechts	Tschechische Republik	–	Ústecký kraj (dt.: Aussiger Region)
03	–	Tetschener Hungerstein	Hungerstein	Basaltstein	Jahreszahlen: u. a. 1417 (nicht mehr lesbar), 1473 (nicht mehr lesbar), 1616, 1746, 1790, 1800, 1842, 1868 Text: „Wenn du mich siehst, dann weine“ (19. Jhd.), „Mädchen, weine und klage nicht, wenn es trocken ist, spritze das Feld“ (vmtl. 20. Jhd.)	Volumen von ca. 6 m ³ ; Jahreszahlen 1417 und 1473 im Laufe der Zeit durch ankernde Schiffe abgerieben; der 2. Spruch wurde wahrscheinlich 1938 vom Pumpenfabrikant Frantisek Sigmund, in Anlehnung an den älteren Spruch „Wenn du mich siehst, dann weine“, eingraviert; eines der ältesten hydrologischen Denkmäler an der Elbe; sichtbar ab einem Durchfluss von weniger als ca. 62 m ³ /s	links	Tschechische Republik	–	Ústecký kraj (dt.: Aussiger Region)
04	3,681	Schotterflächen am Grenzübergang Schmilka	Schotterfläche				rechts	Deutschland	Sachsen	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
05	16,658	Königsteiner Hungerstein	Hungerstein		Jahreszahl: 1681		links	Deutschland	Sachsen	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
06	–	Oberpostaer Hungerstein (1797 – 1914)	Hungerstein		Jahreszahlen: u. a. 1797, 1865, 1900, 1911, 1914		links	Deutschland	Sachsen	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
07	31,629	Oberpostaer Hungerstein (1707 – 2015)	Hungerstein		Jahreszahlen: mehr als fünfzehn Einträge von mind. 1707 bis 2015; u. a. 1707, 1782, 1790, 1842, 1858, 1859, 1863, 1868, 1873, 1878, 1904, 1947, 1963, 2003, 08.2015		rechts	Deutschland	Sachsen	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
08	–	Oberpostaer Hungerstein (1904)	Hungerstein		Jahreszahl: 1904		rechts	Deutschland	Sachsen	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
09	42,966	Pillnitzer Hungerstein	Hungerstein	Sandstein	Daten: 19.07.1873, 18.07.1904, 17.08.2003	eingravierte Niedrigwassermarken am Fuße der westlichen Sphinx an der Freitreppe des Schlosses Pillnitz; knapp 9 m unter dem Höchststand vom Hochwasser 2002	rechts	Deutschland	Sachsen	Dresden, Kreisfreie Stadt
10	45,572	Laubegaster Hungerstein	Hungerstein	Sandstein	Jahreszahlen: 1881, 1892, 1893, 2003		links	Deutschland	Sachsen	Dresden, Kreisfreie Stadt
11	48,400	Tolkewitz Hungerstein	Hungerstein	Basaltstein	Datum: Sept. 2016	Gravur „Sept. 2016“ mit einigen Wellen darunter (unterste Welle markiert den Wasserstand im Moment der Eingravierung); initiiert von den Dresdner Archäologen Anja Kaltöfen, Martin Kaden und Jan-Michael Lange; graviert vom Tolkewitzer Bildhauer und Steinmetz Elmar Vogel; gesetzt am 16. September 2016	links	Deutschland	Sachsen	Dresden, Kreisfreie Stadt
12	55,686	Schotterflächen an der Augustusbrücke	Schotterfläche				rechts	Deutschland	Sachsen	Dresden, Kreisfreie Stadt
13	–	Cottaer Hungersteine	Hungerstein			insgesamt drei Hungersteine; mittlerer, größter Stein trägt Gravur der Jahreszahl 1630; Hungersteine sind auf einer historische Ansichtskarte mit der Aufschrift „Die mich sahen, die weinten. Die mich wieder sehen, werden wieder weinen“ abgebildet; Existenz und genauer Standort unklar	links	Deutschland	Sachsen	Dresden, Kreisfreie Stadt
14	62,257	Briesnitzer Anstehendes	Felsgestein	Pläner, Brießnitz-Formation			links	Deutschland	Sachsen	Dresden, Kreisfreie Stadt
15	81,923	Meißener Anstehendes	Felsgestein	Meißner Hauptgranit			links	Deutschland	Sachsen	Meißen
16	–	Meißener Hungersteine	Hungerstein		Jahreszahl: u. a. 1654	laut einem Bericht für das Jahr 1746 [Johann Friedrich Ursinus: Collectanea zur Geschichte der Stadt und des Landes Meißen, 1790]: „Bey Meißen unweit des Einflusses der Triebisch in die Elbe, kamen verschiedene mit Jahreszahlen bemerkte Steine zum Vorschein, sonderlich einer mit 1654, in welchem Jahre auch wegen sehr heißer Witterung fast alle Gewässer vertrocknet ...“; Existenz und genauer Standort unklar	links	Deutschland	Sachsen	Meißen
17	116,043	Lorenzkircher Hungerstein	Hungerstein			auf der Lorenzkircher Uferseite der Elbe stand an einer kleinen Fähre ein Hungerstein, dessen Oberfläche bei einem Wasserstand von 132 cm am Pegel Strehla auf einer Höhe von 87,80 m ü. NN gelegen hat; dieser wurde 1932 beim Anlegen des toten Elbarmes entfernt; auf Karten und Stichen des 19. Jahrhunderts ist er abgebildet	rechts	Deutschland	Sachsen	Meißen
18	117,024	Nixstein	Felsgestein	Granit		ragte früher über 8 m (16 Ellen) bis zur Flussmitte aus dem Wasser und gefährdete die Schifffahrt, verursachte Eissperren mit daraus folgendem Hochwasser; daher entstand eine ätiologische Sage, dass der Nixstein die Wohnungen von Nixen seien; Johannes Herrmann vermutet, dass Sand und Geröll aus dem Rietzschebach, der neben dem Nixstein in die Elbe mündete, vor tausenden Jahren eine Furt zwischen den Elbufern von Strehla und Lorenzkirch geschaffen habe; Sprengungsversuche von 1870, 1904, 1908, 1911 und 1929 in der Elbe waren wenig erfolgreich, bis im Jahr 1936 große Sprengungen unter Wasser (mit Wassersäulen von 60 – 80 m Höhe) schließlich eine gefahrlose Schifffahrt ermöglichten; Oberkante der höchsten Nixsteinriffe liegt jetzt bei einem Wasserstand von 121 cm am Pegel Strehla auf einer Höhe von 87,68 m. ü. NN; heute nur noch ein erhalten gebliebener Granitblock des Nixsteins am toten Elbarm	links	Deutschland	Sachsen	Meißen
19	154,579	Torgauer Hungerstein	Felsgestein				rechts	Deutschland	Sachsen	Nordsachsen
20	310,068	Schönebecker Hungerstein (Findling)	Hungerstein	Findling		Abmessungen von ca. 1,5 m × 1,5 m × 2,0 m; mit einem Gewicht von mindestens 10 t; wurde bei einem Wasserstand von 125 bis 130 cm am Schönebecker Elbepegel (entspricht einer Fahrrinntiefe von etwa 160 cm) sichtbar; im Frühjahr 2011 durch WSA an den Rand des Bühnenfeldes versetzt; nun wird dieser bereits bei einem Pegelstand unterhalb von 260 cm (Pegel Schönebeck) sichtbar	rechts	Deutschland	Sachsen-Anhalt	Salzlandkreis
21	–	Schönebecker Hungerstein (Steinplatte)	Hungerstein	Grabsteinplatte	Daten: u. a. 29.08.1904: (-)47cm, 11.08.21		links	Deutschland	Sachsen-Anhalt	Salzlandkreis
22	316,883	Westerhüsener Hungersteine	Schotterfläche	Gesteinsformation am Gewässergrund mit Findling			links	Deutschland	Sachsen-Anhalt	Magdeburg
23	325,802	Magdeburger Domfelsen	Felsgestein	Sandstein			links	Deutschland	Sachsen-Anhalt	Magdeburg

Hungersteine und Untiefen der Elbe

ID	Gemeinde	Gemarkung	Ortsbeschreibung	Vorhanden	Originalstandort	Rechtswert	Hochwert	Ostwert	Nordwert	Längengrad	Breitengrad	Sichtungen
01	Okres Děčín (dt.: Bezirk Tetschen)	Těchlovice (dt.: Tichlowitz)		Ja	Ja	4655320,98	5620996,38	443314	5617193	14,197253	50,703787	1666 17.08.2015 10:15
02	Okres Děčín (dt.: Bezirk Tetschen)	Děčín (dt.: Tetschen)	Gründungsfelsen des Tetschner Schlosses	Ja	Ja	4655823,63	5629389,21	444156	5625553	14,207908	50,779042	17.08.2015
03	Okres Děčín (dt.: Bezirk Tetschen)	Děčín (dt.: Tetschen)	unterhalb der Tyrš-Brücke zum Tetschner Schloss	Ja	Ja	4655804,68	5629782,03	444153	5625946	14,207806	50,782575	1417 1473 1616 1790 1800 1842 1868 15.08.1904 1938 10.08.2015 12.08.2015 11:15 17.08.2015 1746
04	Bad Schandau	Schmilka		Ja	Ja	4657112,25	5641718,89	445943	5637812	14,231444	50,889443	12.08.2015
05	Königstein/Sächs. Schw.	Königstein	oberhalb der Strandflut	Ja	Ja	4645858,57	5644776,31	434830	5641322	14,072838	50,919856	1681 12.08.2015 13:00
06	Pirna	Oberposta	genauer Standort unklar	Ja	Unklar							1797 1865 1900 1911 1914
07	Pirna	Oberposta	zwischen dem Weltkriegs- und Ulanendenkmal	Ja	Ja	4638640,82	5649144,21	427800	5645977	13,971917	50,960873	1707 1782 1790 1858 1859 1863 1868 1873 1878 1904 12.08.1947 1963 08.1964 2003 04.10.2009 08.06.2015 10.08.2015 15:00 12.08.2015 1842
08	Pirna	Oberposta	genauer Standort unklar	Ja	Unklar							1904 06.07.2015 15:00
09	Dresden	Pillnitz	am Fuße der westlichen Sphinx an der Freitreppe des Schloss Pillnitz	Ja	Ja	4631280,11	5654222,91	420656	5651348	13,869039	51,008223	19.07.1873 18.07.1904 17.08.2003
10	Dresden	Laubegast	unterhalb der Wohngebäude Laubegaster Ufer Nr. 26/27	Ja	Ja	4629299,40	5655845,55	418744	5653049	13,841410	51,023249	13.08.2015 11:30 11.09.2016
11	Dresden	Tolkewitz	unterhalb „Villa Emmaus“, Tolkewitzer Straße 73	Ja	Ja	4627615,03	5657887,77	417145	5655157	13,818134	51,041973	16.09.2016 27.09.2016
12	Dresden	Neustadt	unterhalb der Augustusbrücke	Ja	Ja	4622036,54	5659289,58	411631	5656784	13,739103	51,055778	08.1904 30.06.2015 12.08.2015 16:00
13	Dresden	Cotta	im Cottaer Elbbogen; unterhalb des Haltepunkts Cotta; genauer Standort unklar	Unklar	Unklar							1630 08.1904
14	Dresden	Briesnitz	unterhalb der Kirche	Ja	Ja	4617644,38	5660356,17	407288	5658028	13,676834	51,066277	12.08.2015
15	Meißen		an der Eisenbahnbrücke	Ja	Ja	4603452,45	5670739,07	393537	5668976	13,477420	51,162305	13.08.2015
16	Meißen		genauer Standort unklar	Unklar	Unklar							1654 1746
17	Zeithain	Lorenzkirch	an einer ehemaligen, kleinen Fähranlegestelle auf der Lorenzkircher Uferseite; mit Anlage des Elbaltarmes entfernt	Nein	Nein	4586292,37	5691853,75	377260	5690766	13,237268	51,354890	15.04.1905
18	Strehla	Görzig	am toten Elbarm zwischen Strehla und Cottewitz	Ja	Ja	4585627,21	5692597,41	376626	5691536	13,227900	51,361673	09.1992 1993 1994 22.08.2015 11:30:00
19	Torgau		unterhalb der Elbebrücke (B87)	Ja	Ja	4570241,66	5714298,40	362146	5713843	13,011345	51,558803	17.08.2015
20	Schönebeck (Elbe)		im Bühnenbereich; unmittelbar an der Kilometertafel 311	Ja	Nein	4483724,09	5765773,62	277821	5768834	11,761359	52,025570	12.08.2003 08.08.2008 14.08.2008 2011 29.08.2012 17.08.2015 18:45
21	Schönebeck (Elbe)		ehemaligem Becken des Schönebecker Hafens; befindet sich nun im Salzlandmuseum Schönebeck; genauer Originalstandort unklar	Ja	Unklar							29.08.1904 1904 11.08.1921
22	Magdeburg	Westerhüsen		Ja	Ja	4478574,32	5769299,08	272820	5772570	11,686112	52,057079	1904 17.08.2015 18:00
23	Magdeburg	Altstadt	unterhalb des Magdeburger Doms	Ja	Ja	4475237,43	5776683,18	269790	5780088	11,636926	52,123300	17.08.2015